

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119529
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7630</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Havighorst bei Reinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>780</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3114,1893
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleinräumig strukturiertes Dünen Gelände, mit Niveauunterschieden von etwa 1 m. Vor einigen Jahren noch von Pionierwald aus Birken und Espen eingenommen, wie er derzeit östlich im Anschluß vorhanden ist. Mit relativ viel verrottendem Holzmaterial, Stubben und Resten von Astschnitt aus jener Zeit, so dass der Oberboden stark von Humusanteilen und Holzresten durchsetzt ist. Auf diesem Untergrund hat sich eine halbruderale Vegetation entsprechend den Schlagfluren entwickelt mit großen Beständen v.a. von Rubusarten, etwas Brennessel und örtlich auch Landreitgrasfluren sowie Jungwuchs von den Gehölzen, v.a. am Ostrand sind Espen in größerem Umfang vorhanden. In den Mulden gibt es vereinzelt etwas feuchtezeigende Vegetation, kleinere Anhäufungen von Flatterbinse und Einzelvorkommen von Sparriger Binse, auch leichte Flutrasenbildungen. Im übrigen gibt es insbesondere im Westen leichte Übergänge zu den benachbarten Trockenrasen, die sich in diesem Gebiet bisher aber nicht etablieren konnten. Die vorwiegende Vegetation ist ruderal geprägt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WI	Waldlichtungs- oder Kahlschlagsflur (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Gebäude zum Segelflugplatz, zwischen Pionierwald und Düne		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Düne mit ruderalen Trockenrasen, Pionierwald, Fußwege		
<b>Rechtswert (X)</b>	576279	<b>Hochwert (Y)</b>	5930150
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

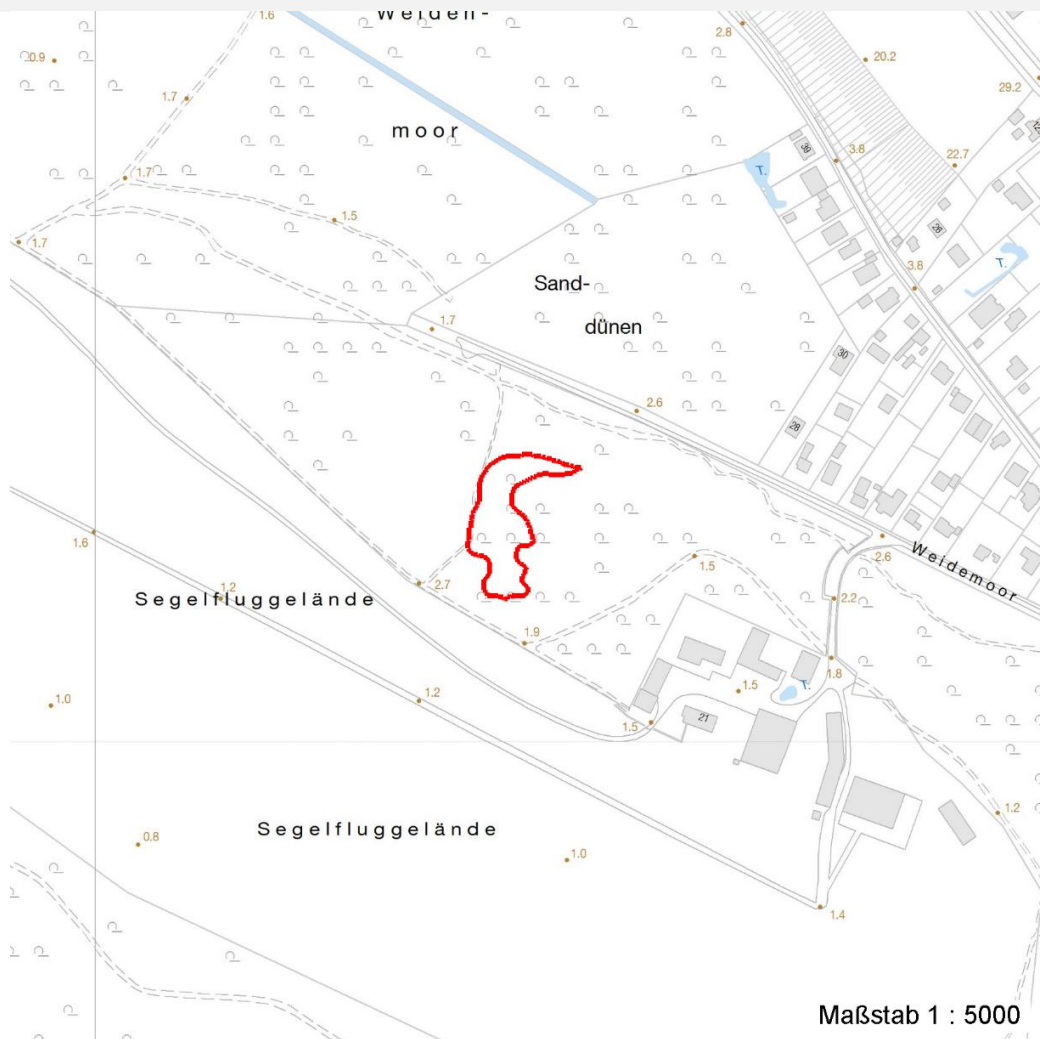
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119529
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7630</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Havighorst bei Reinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>780</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3114,1893
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119529	59331	7630	47	19.09.2008	/	7632	75
119529	87011	7630	196	17.06.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66391	0	7630_780_101017_1.JPG	
66392	0	7630_780_101017_2.JPG	
66393	0	7630_780_101017_3.JPG	
66394	0	7630_780_101017_4.JPG	
66395	0	7630_780_101017_5.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119529
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7630</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Havighorst bei Reinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>780</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3114,1893
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Stark ruderal geprägt, aufkommender Jungwuchs von Espen.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, mageres Ausgangssubstrat, Grundwassernähe, Potenzial für die Anlage von Kleingewässern.
Maßnahmen	Die hier noch als Vorposten des benachbarten Waldes vorhandenen Einzelgehölze - Espen und eine Roßkastanie sowie Hängebirken - sollten entfernt werden (insgesamt 6 Gehölze mit maximal 1 x 40 cm Stammdicke, meist um 20 cm Stammdurchmesser). Anschließend sollte der Oberboden mit den Gehölzresten und den Brombeer-Entwicklungen ca. 30 bis 50 cm tief abgeschoben werden. Das Aushubmaterial sollte am Ostrand der Fläche am Übergang zum benachbarten Wald abgelagert werden. Der entstehende, offene Sandboden sollte bis knapp unter Grundwasser abgetragen werden, um Flachgewässer entstehen zu lassen.

**Foto**

**Fotodatei** 7630\_780\_101017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7630\_780\_101017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119529
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7630</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Havighorst bei Reinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>780</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3114,1893
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7630\_780\_101017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7630\_780\_101017\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Waldlichtungs- oder Kahlschlagsflur (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WI
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)
	48.0.01.04 - Pruno-Rubion fruticosi

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119529
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7630</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Havighorst bei Reinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>780</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3114,1893
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-								
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w		-	-						-			G		3		V	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-								
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-								
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-								
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-								
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-								
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-								
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-								
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-						-			1		3		V	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-								
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-								
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-								
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		-	-						-								
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>										<b>23</b>									

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland